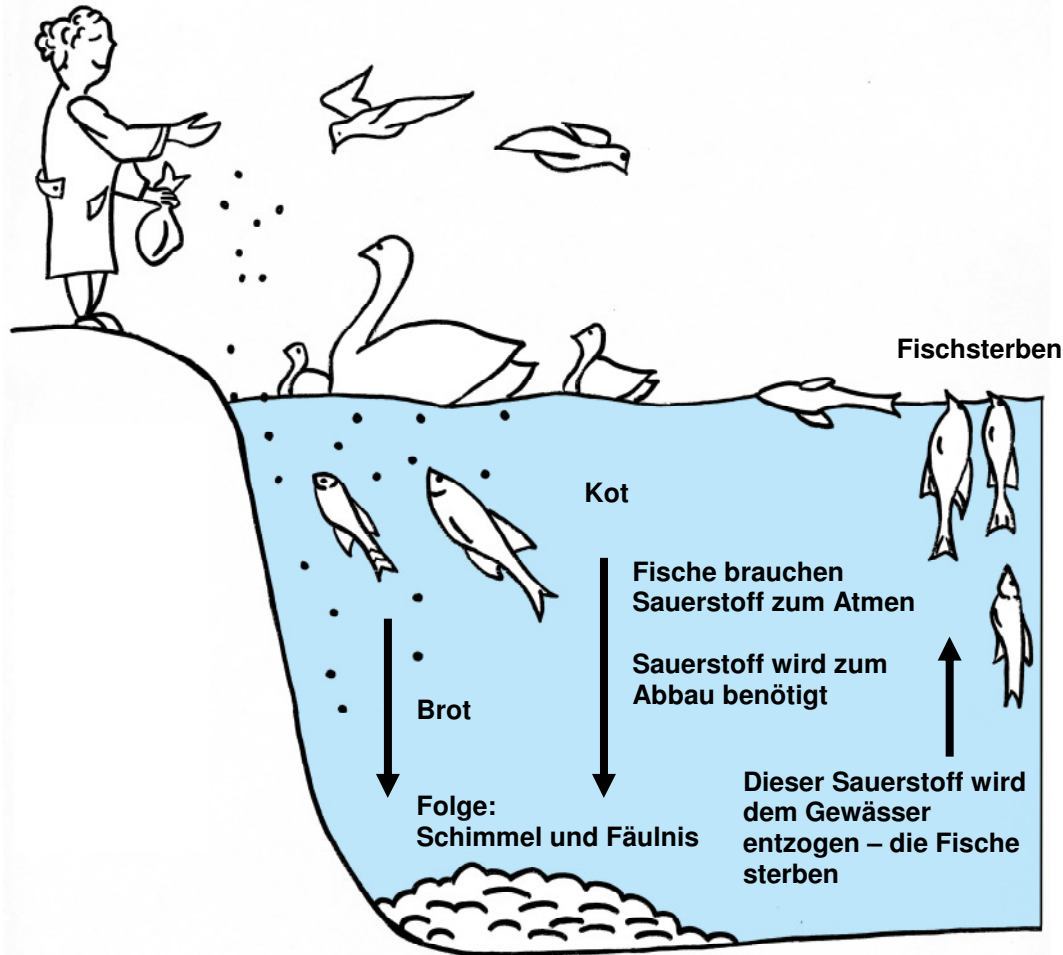


# BROT IST SCHÄDLICH FÜR TIERE UND GEWÄSSER



## BITTE NICHT FÜTTERN!

1. Ein Teil des Brotes verschimmelt. Die Vögel und Fische, die dieses Brot fressen, werden krank.
2. Die natürliche Nahrung wird von den Tieren nicht mehr gefressen.
3. Zu viele Vögel werden durch das Füttern künstlich am See und zu viele Fische im Gewässer gehalten, so dass es zu einer Überbevölkerung kommt und der Naturhaushalt zusammenbricht. Die Ausscheidungen der Tiere verunreinigen zusätzlich die Gewässer und die Selbstreinigungskraft des Wassers wird reduziert.
4. Das nicht aufgenommene Brot löst sich auf und sinkt zu Boden. Bei dem Abbau werden großen Mengen an Sauerstoff verbraucht. Die Fische ersticken.
5. Durch den Sauerstoffmangel sterben auch Muscheln, Schnecken, Krebse und Würmer ab. Damit geht die natürliche Nahrung von Vögeln und Fischen zugrunde. Dicke Schlammschichten und Faulgase entstehen.
6. Das durch die Verrottung des Brotes freigesetzte Kohlendioxid lässt die Algen übermäßig wachsen. Das Gewässer färbt sich grün, es „blüht“ und „kippt“ um.

**Helfen Sie mit, dass der See klar und sauber bleibt.  
Füttern Sie keine Wasservögel und Fische.  
Werfen Sie kein Brot in die Gewässer!  
Natürliche Nahrung gibt es genug.  
Halten Sie sich an diese Vorschläge –  
Sie tragen damit aktiv zum Gewässerschutz bei.**

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf  
Otto-Suhr-Allee 100  
10585 Berlin